

Was wir lieben, müssen wir unterstützen!

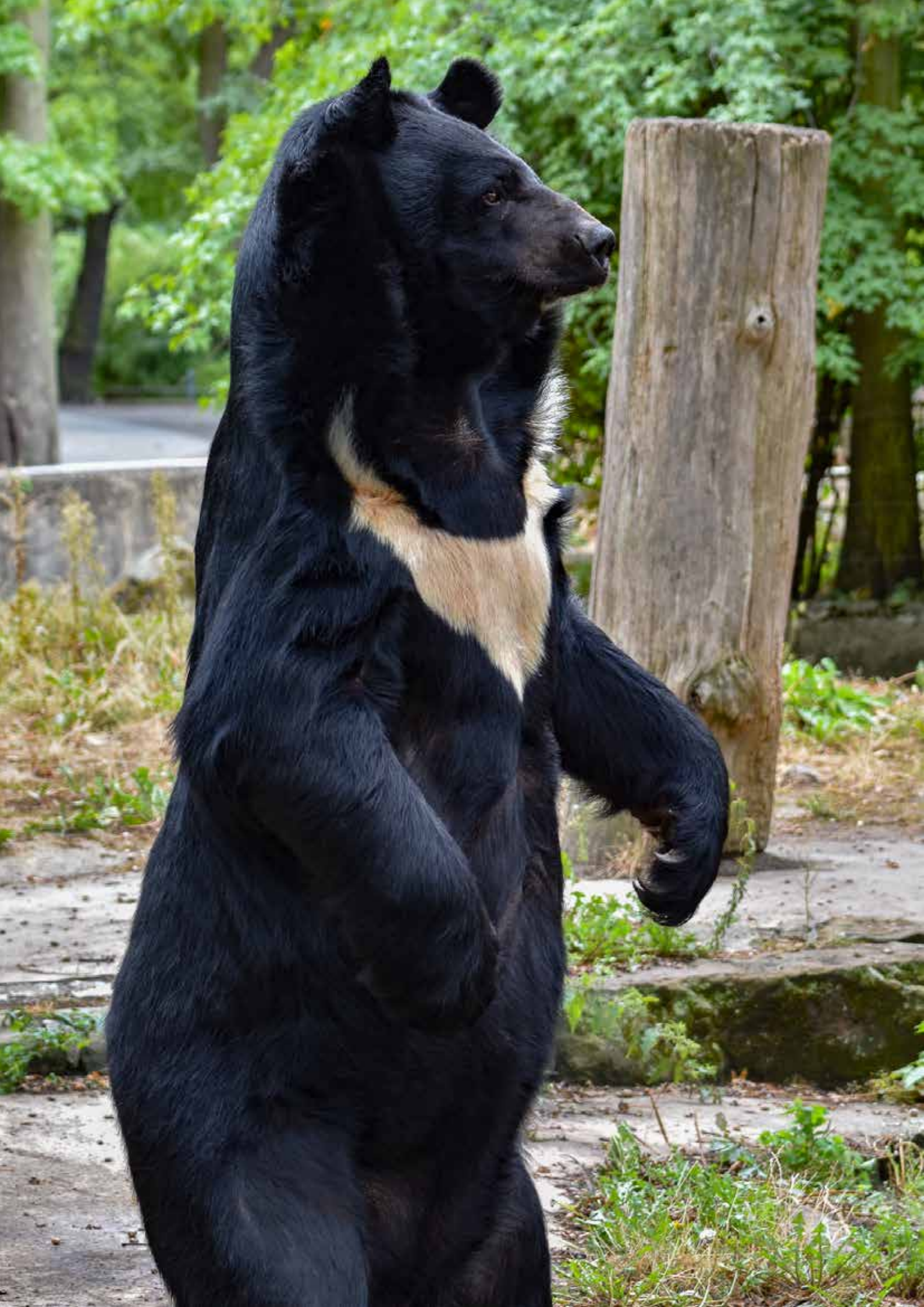
Tätigkeitsbericht 2018

Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos



Stiftung
Hauptstadtzoos

2018



Organe der Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos

Stiftungsvorstand:

Thomas Ziolko (Vorsitzender)
Ricarda Weizel (stellv. Vorsitzende) bis 15. Mai 2018
Julia Zinke (stellv. Vorsitzende) ab 15. Mai 2018
Nadja Niemann
Dr. Ragnar Kühne

Stiftungskuratorium:

Eberhard Diepgen (Vorsitzender)
Reinhard Pumb (stellv. Vorsitzender)
Dr. Falk Dathe
Horst-Achim Kern
Heiner Klös
Theodor M. Strauch
Jörg Woltmann

Anschrift:

Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos
Am Tierpark 125 - 10319 Berlin
www.stiftung-hauptstadtzoos.de

Besetzung des Vorstands

Die bisherige stellvertretende Vorsitzende der Stiftung, Ricarda Weizel, die in Personalunion Schatzmeisterin des Fördervereins von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V. war, ist im Jahr 2017 Mutter einer Tochter geworden. Daher ist es ihr aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich gewesen, die Aufgaben der Schatzmeisterin des Fördervereins und damit auch die Aufgaben als stellvertretende Vorsitzende der Stiftung weiterhin auszufüllen.



Die Mitgliederversammlung des Fördervereins wählte am 15. Mai 2018 Julia Zinke in den Vorstand des Fördervereins, für welchen sie zukünftig die Aufgaben der Schatzmeisterin übernehmen wird. Damit ist nach § 7 Abs. 2 der Stiftungssatzung Julia Zinke auch die stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsvorstandes. Diese Änderung ist der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung mitgeteilt worden, welche daraufhin eine neue Vertretungsbescheinigung ausstellte.

Julia Zinke studierte nach ihrem Abitur Wirtschaftsinformatik sowie Wirtschaftswissenschaften. Seit 2009 ist sie bei einem Stromnetzbetreiber beschäftigt. Seit 2017 ist sie im Förderverein ehrenamtlich tätig und konnte bereits seit 2017 an die Aufgaben der Schatzmeisterin herangeführt werden.

Besetzung des Kuratoriums

Im Laufe des Jahres endete die Amtszeit sämtlicher Kuratoriumsmitglieder der Stiftung. Gemäß § 10 Abs. 1 der Stiftungssatzung beschloss der Vorstand des Fördervereins von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V., dass die bisherigen Kuratoriumsmitglieder weiterhin dem Kuratorium angehören.

Gemäß § 10 Abs. 5 der Stiftungssatzung erfolgte die Verteilung der Kuratoriumsämter durch Wahl am 26. November 2018. In ihren Ämtern wurden wiedergewählt: Eberhard Diepgen als Vorsitzender des Kuratoriums, Reinhard Pumb als stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums sowie Dr. Falk Dathe als Rechnungsprüfer.



Transparenz und Datenschutz als zentrale Werte unserer Arbeit

Zentrale Werte unserer Arbeit sind Transparenz und Offenheit, sie bilden die Voraussetzung für Vertrauen auch im gesellschaftlichen Leben. Diesem fühlen wir uns bei unserer täglichen Arbeit verpflichtet. Das Vertrauen unserer Stifter und Spender ermöglicht erst unsere wichtige Arbeit für den Zoo Berlin und den Tierpark Berlin. Daher fühlen wir uns vor allem auch dem Schutz der personenbezogenen Daten verpflichtet.

Seit dem 25. Mai 2018 gilt in der Europäischen Union ein einheitliches Datenschutzrecht. In Erfüllung ihres satzungsgemäßen Zweckes und der damit verbundenen Aufgaben ist es für die Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos notwendig, personenbezogene Daten ihrer Stifter und Spender zu erheben und zu verarbeiten. Die Datenschutzrichtlinien der Stiftung wurden im April 2018 an die europäischen Standards angepasst. Darüber hinaus wurde die „Datenschutzrechtliche Unterrichtung nach Artikel 13 der DSGVO“ erarbeitet. Die Datenschutzrichtlinien und die datenschutzrechtliche Unterrichtung wurden auf der Internetseite der Stiftung veröffentlicht.



Der Gründungstifter, der Förderverein von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V., benannte den Juristen Sebastian Schlüsselburg zum Datenschutzbeauftragten des Fördervereins. Er ist Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin und ist dort u.a. im Ausschuss für Justiz und Verbraucherschutz tätig. In Personalunion ist er auch Datenschutzbeauftragter der Stiftung und per Email unter: datschutzbeauftragter@stiftung-hauptstadtzoos.de erreichbar.

Die Ehrenamtlichen, die mit personenbezogenen Daten arbeiten, wurden im Rahmen von Schulungen über die neuen Datenschutzrichtlinie informiert und mussten eine Vertraulichkeitserklärung unterzeichnen. Darüber hinaus werden zukünftig regelmäßige Folgeschulungen durchgeführt.

Auf Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung der Vierten EU-Geldwäscherichtlinie, dem Geldwäschegesetz (GwG), sind darüber hinaus alle Kreditinstitute verpflichtet, Angaben zu den wirtschaftlich Berechtigten von juristischen Personen und Personengesellschaften zu erheben und somit auch von der Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos. Alle Kreditinstitute, mit denen die Stiftung zusammenarbeitet, haben die erforderlichen personenbezogenen Daten der Vorstandsmitglieder erhalten.

Die Stiftung ist wegen Förderung des Tierschutzes, des Umweltschutzes, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Förderung von Kunst und Kultur nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftssteuerbescheid des Finanzamtes für Körperschaften I, Berlin, StNr. 27/641/07868, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.



Stiftung
Hauptstadtzoos

Spendenprojekte der Stiftung Hauptstadtzoos für 2019: Bärenkuskus im Tierpark und Flamingoanlage im Zoo

Das Kuratorium der Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos beschloss auf seiner Sitzung am 26. November 2018, dass für das Jahr 2019 zwei Spendenprojekte finanziert werden sollen. Insgesamt möchte die Stiftung 50.000 Euro an Spenden übergeben.



Für den Tierpark Berlin ist eine Spendensumme von 30.000 Euro vorgesehen. Damit soll die Anlage für den Bärenkuskus in der Tropenhalle vom Alfred-Brehm-Haus finanziert werden. Auf einer Fläche von ca. 100 m² soll ein Bärenkuskus seine neue Heimat finden.

Dieser seltene Kletterbeutler würde damit einmalig in Deutschland zu sehen sein. Der Bärenkuskus kommt nur auf der indonesischen Insel Sulawesi und auf den vorgelagerten Inseln vor. Die baumbewohnenden Beuteltiere leben in tropischen Regenwäldern. Obwohl sie in Indonesien geschützt sind, gelten sie als stark gefährdet.

Im Zoo Berlin soll die Flamingoanlage im Vierwaldstättersee aufgewertet werden. Hierfür möchte die Stiftung Hauptstadtzoos 20.000 Euro an den Zoo spenden. Die Flamingoanlage soll zwei neue Aussichtsplattformen – eine am Verwaltungsgebäude und eine ggü. der Elefantenanlage – erhalten.

Durch verschiedene neue Bepflanzungen soll eine Sumpflandschaft entstehen. Mit der pflanzlichen Neugestaltung und den Aussichtsplattformen sollen für den Besucher zielgerichtete Einblicke in den Lebensraum der Rosa- und Chileflamingos entstehen.



Spendenkonto:
Stiftung Hauptstadtzoos
Deutsche Bank
IBAN: DE58 1007 0000 0055 4410 00
BIC: DEUTDEBBXXX
Betreff: Spendenprojekte 2019

Die Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos fühlt sich der wechselvollen Geschichte vom Zoo Berlin und vom Tierpark Berlin verpflichtet und hält die Traditionen beider Institutionen in Ehren.

Entwicklung des Stiftungskapitals: Rückblick und Ausblick

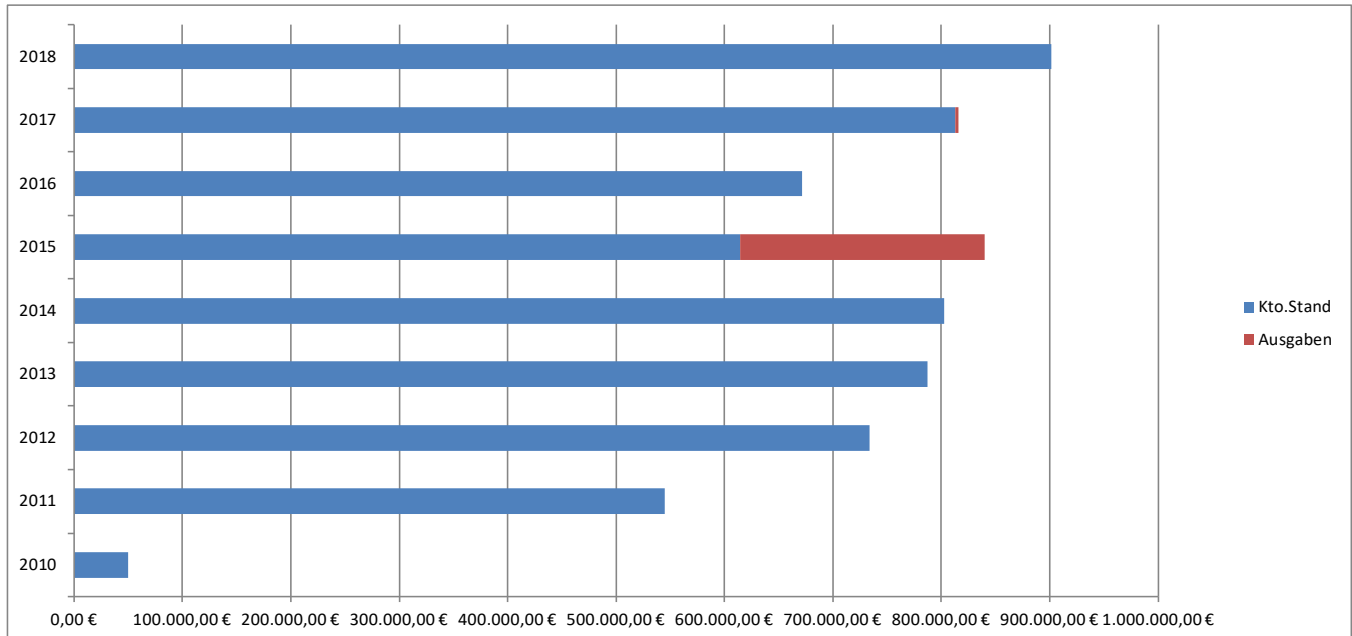
Im zurückliegenden Jahr 2018 lagen die Einnahmen mit ca. 40 % über dem ursprünglichen Planansatz. Dieses ist grundsätzlich als positiv zu bewerten und macht deutlich, dass die vielseitige Darstellung der Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos, die im vergangenen Jahr erst acht Jahre alt geworden ist, im breiten Spendenspektrum der Hauptstadtzoos angekommen ist.

	Plan	Ist per 31.12.2018	Prozentualer Ansatz vom Plan
EINNAHMEN			
Zustiftungen			
Allgemeine		24.809,43 €	
Tierpark		5.300,00 €	
Zoo		1.180,00 €	
Schloss		0,00 €	
Verbrauchsfähige Zustiftungen		5.540,00 €	
Summe	50.000,00 €	36.829,43 €	73,66
Spenden			
Sammelspenden		1.785,00 €	
Namentliche Spenden		6.427,00 €	
Summe	10.000,00 €	8.212,00 €	82,12
Genossenschaftsanteile Volksbank		4.004,00 €	
Kontoauflösung		6.488,33 €	
Depotaufösungen		20.992,81 €	
Depot Union Investment bis 2020		10.898,37 €	
Nachlass Alfred K. gesamt		42.383,51 €	
Zinserträge	2.000,00 €	2.388,94 €	119,45
Geldtransit		60,00 €	
Insgesamt	62.000,00 €	89.873,88 €	144,96
AUSGABEN			
Spendenprojekt Zoo Berlin			
Spendenprojekt Tierpark Berlin (Die Mehrausgaben werden aus der Auflösung der Rücklagen für satzungsgemäße Zwecke ausgeglichen.)			
./. Ausgaben für Nachlassabwicklung		1.401,67 €	
Nebenkosten Geldverkehr		32,90 €	
Durchlaufende Posten		0,00 €	
Insgesamt	0,00 €	1.434,57 €	

Das Geschäftsjahr 2018 hat sich durch einen Nachlass äußerst positiv gestaltet. Die Planansätze bei den Zustiftungen und den Spenden wurden allerdings nicht umfänglich erfüllt. Dabei wird deutlich, dass sich die Menschen, die sich dem Tierpark und/oder dem Zoo verbunden fühlen, in ihrem Spendenverhalten sehr bewusst für bestimmte Projekte entscheiden. Hierbei geht es darum, welche Auswirkung die jeweilige Spende hat. Die Entscheidungen werden davon bestimmt, ob die finanzielle Zuwendung eine mittel- bis langfristige Auswirkung hat oder kurzfristig sichtbar werden soll. Der Stiftung muss es in den kommenden Jahren daher deutlich stärker gelingen, deutlich zu machen, dass Zustiftungen in das Stiftungskapital die Möglichkeit geben, die Hauptstadtzoos – den Tierpark und den Zoo – für kommende Generationen abzusichern.

Eine staatliche Aufsichtsbehörde, in Berlin die Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, achtet darauf, dass der Stiftungszweck auf unbegrenzte Zeit verwirklicht wird. Darüber hinaus prüft sie jährlich die Jahresabschlüsse der Stiftung.

Seit ihrer Gründung im Dezember 2010 hat die Stiftung ihr damaliges Stiftungskapital von ca. 50.000 Euro innerhalb von acht Jahren auf über 900.000 Euro erhöhen können. Dieses stellt eine prozentuale Steigerung auf ca. 1.800 % des Errichtungskapitals dar. Dabei ist zu beachten, dass in den zurückliegenden Jahren gleichzeitig Spendenprojekte von über 220.000 Euro finanziert wurden. Eine Entwicklung, die nur dank der Unterstützung der Stifter und Spender in den letzten Jahren möglich gewesen ist. Diesem Vertrauen in die Arbeit der Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos fühlen sich die Gremien der Stiftung verpflichtet.



Im Gegensatz zu jeder anderen Zuwendung an die Hauptstadtzoos kann lediglich die Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos absichern, dass die finanzielle Zuwendung auch noch für kommende Generationen erhalten bleibt und noch in hunderten von Jahren existiert. Die große Herausforderung für die Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos ist es nach wie vor, unter dem aktuellen Zinsmarkt eine Strategie in der Geldanlage zu entwickeln, um genau dieses Kapital dauerhaft und nachhaltig abzusichern. Dieser Herausforderung haben sich die Gremien der Stiftung in den letzten Jahren und besonders im Jahr 2018 intensiv gestellt.

Darüber hinaus wurden die Möglichkeiten der individuellen Förderung der Hauptstadtzoos deutlich ausgebaut und mit der Unterstiftung sowie dem Stiftungsfonds neue Möglichkeiten der personalisierten Förderung geschaffen. Auch die seit Jahren bestehende Möglichkeit, ganz individuell für den Tierpark und den Zoo Zustiftungen zu leisten, hat sich durchaus bewährt. So konnte im zurückliegenden Jahr 2018 die Summe der zweckgebundenen Zustiftungen für den Tierpark Berlin auf ca. 71.000 Euro und für den Zoo Berlin auf ca. 67.000 Euro erhöht werden.



Verbrauchsfähige Zustiftung: Mehr Flexibilität für die Stiftung Hauptstadtzoos

Mit dem Ehrenamtsstärkungsgesetz wurde es für die Stiftung möglich, in ihrer Satzung festzulegen, dass neben den Zinserträgen aus den Zustiftungen und dem Stiftungskapital sowie den eingenommenen Spenden auch verbrauchsfähige Zustiftungen existieren.

Im Jahr 2017 hatte das Kuratorium der Stiftung entsprechende Satzungsänderungen beschlossen, welche im Oktober 2017 durch die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung bestätigt wurden. Damit besitzt die Stiftung ein weiteres Instrument, um in – hoffentlich nicht eintretenden – Notfällen aus dem verbrauchsfähigen Stiftungskapital Zuwendungen an den Zoo Berlin oder an den Tierpark Berlin zu leisten.

Im Geschäftsjahr 2018 bestand somit für die Stiftung erstmalig die Möglichkeit, auf diese neue Möglichkeit der Zuwendung aufmerksam zu machen, um ein verbrauchsfähiges Stiftungskapital neu aufzubauen. Die bisherigen Zustiftungen und Spenden dürfen für Notfälle im Zoo Berlin oder im Tierpark Berlin nicht herangezogen werden. Aus stiftungsrechtlichen Gründen ist eine klare Trennung von zu erhaltendem Vermögen und Verbrauchsvermögen unverzichtbar. Diese Trennung der unterschiedlichen gewidmeten Vermögensteile ist auch bei der Rechnungslegung strikt zu beachten. Um eine Eindeutigkeit von Beginn an sicherzustellen, wurde eine eigene Bankverbindung für die verbrauchsfähige Zustiftung eingerichtet. Insgesamt konnten im Jahr 2018 für die verbrauchsfähige Zustiftung 5.540 Euro eingenommen werden.



Erweiterte Handlungsmöglichkeiten durch verbrauchsfähige Zustiftung

Maßgebend für die Zuordnung einer Zuwendung ist die Zweckbestimmung durch den Zuwendenden. Die Zuwendung kann dem Grund- bzw. Stiftungskapital, dem Verbrauchsvermögen in Form einer verbrauchsfähigen Zustiftung oder der zeitnahen Zweckverfolgung in Form einer Spende zugewendet werden. Es gibt also zukünftig bei der Stiftung Hauptstadtzoos drei und nicht mehr nur zwei Wahlmöglichkeiten. Dabei werden die Stiftung Hauptstadtzoos und ihre Organe ein Interesse daran haben, Zuwendungen für das Verbrauchsvermögen einzuwerben, denn dadurch ist die Stiftung bei der Vermögensverwendung weitgehend flexibel.

Durch die beschlossene Satzungsänderung sind die Vorteile der Ewigkeitsmit denjenigen der Verbrauchsstiftung verbunden. So kann die Stiftung Hauptstadtzoos ihre Zwecke nicht nur mit den Erträgen ihres Vermögens, sondern auch zum optimalen Zeitpunkt durch Verwendung von Verbrauchsvermögen erfüllen.

Das verbrauchsfähige Vermögen ist demnach ein „Notfall-Topf“, der nur in bestimmten Situationen verwendet wird und ansonsten ungehindert dem Kapitalerhaltungsgebot der Stiftung unterliegt.

Bankverbindung:
Stiftung Hauptstadtzoos
Deutsche Bank
IBAN: DE47 1007 0000 0055 4410 04
BIC: DEUTDEBBXXX
Betreff: Verbrauchsfähige Zustiftung

Stiftung
Hauptstadtzoos

Anlagestrategie

Auf Grundlage des am 04. Dezember 2017 durch das Kuratorium beschlossenen Vorgehens zur zukünftigen Geldanlage haben Vertreter der Deutschen Bank auf der Sitzung des Vorstands am 19. November 2018 unter Berücksichtigung der Anlagestrategie der Stiftung zwei grundsätzliche Produkte zur Anlage von Stiftungskapital vorgestellt. Konkrete Angebote sind nach einem Beratungsgespräch mit Festlegung von u.a. der Risiko- und Vermögensverteilung möglich.

Weiterhin stellten die Vertreter der Deutschen Bank dar, dass zu Beginn des kommenden Jahres ein neuer Fonds speziell für Stiftungen aufgelegt werden soll. Informationen zum Stiftungsfond werden dem Vorstand durch die Deutsche Bank übergeben, sobald diese verfügbar sind.

Das Kuratorium beauftragte den Vorstand, Beratungsgespräche mit der Deutschen Bank zur Geldanlage zu führen. Dabei soll die Auflage des neuen Stiftungsfonds durch die Deutsche Bank abgewartet werden. Parallel soll der Vorstand weitere Angebote von anderen Bankinstituten einholen und diese mit den Angeboten der Deutschen Bank vergleichen.

Nachlassabwicklung

Die Stiftung ist im April 2018 Alleinerbin von Alfred K. geworden. Nach Sichtung der Vermögensverhältnisse wurde das Erbe angenommen. Die Wohnungsauflösung fand durch Ehrenamtliche des Fördervereins statt. Mit der Abwicklung der Nachlassangelegenheit stellte sich zum Jahresende ein Gesamterbe von ca. 42.000 Euro dar.

Da im Testament keine eindeutige Zuordnung bezüglich Verbrauchsvermögen bzw. nichtverbrauchsfähigem Vermögen getroffen worden war, beschlossen der Vorstand und das Kuratorium, dass das Erbe wie folgt verwendet wird:

- 50 % fließen in das verbrauchsfähige Vermögen (Spenden)
- 50 % fließen in das verbrauchsfähige Zustiftungskapital

Immobilie Sadowastraße in 10318 Berlin

Die Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos ist seit 2011 Eigentümerin einer Immobilie. Bei dieser Immobilie bestand bis 2016 ein Nießbrauchrecht. Für die Immobilie wurden im Geschäftsjahr 2018 konkrete Verhandlungen bezüglich eines Erbbaurechtsvertrags geführt. Grundlage für die Pachthöhe bildet ein Gutachten mit den darin enthaltenen Bewertungsparametern. Die Vertragsverhandlungen werden voraussichtlich im I. Quartal 2019 abgeschlossen sein. Es ist davon auszugehen, dass ab dem II. Quartal 2019 die Stiftung eine monatliche Pacht erhält und damit die verbrauchsfähigen Mittel erhöht werden können. Damit bestünde auch die Möglichkeit, dass ab dem Jahr 2020 die Verwaltungskosten durch die Stiftung selbst und nicht mehr durch den Förderverein getragen werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Geschäftsjahr 2018 präsentierte sich die Stiftung der Freunde der Hauptstadtzoos in enger Kooperation mit dem Stifter, dem Förderverein von Tierpark Berlin und Zoo Berlin e.V., bei Veranstaltungen im Zoo Berlin und im Tierpark Berlin. Darüber hinaus wurde die Stiftung auch auf Vortragsveranstaltungen in Freizeit- und Senioreneinrichtungen im Rahmen von Vorträgen über die Geschichte und die aktuelle Entwicklung der Hauptstadtzoos präsentiert. Im Rahmen der Pressearbeit für die Stiftung erschienen folgende Präsentationen:

- Magazin „Golfzeit“ – Ausgabe 17/2018
- Stiftungsführer – Region Berlin – Ausgabe 10/2018
- Wegweiser für Testamentsspenden Region Berlin

Im Geschäftsjahr 2017 wurden neue Publikationen der Stiftung veröffentlicht. Dabei erschienen eine „Stiftungsbroschüre“, ein „Ratgeber Testament“ sowie ein „Ratgeber Stiftungsfonds“. Diese Publikationen wurden durch einen neuen Ratgeber zum Thema „Unterstiftung“ ergänzt. Alle Themenbroschüren stehen auch auf der Internetseite zum Download zur Verfügung.

Höhepunkt im Geschäftsjahr 2018 war das traditionelle **Benefizkonzert**, welches zum 7. Mal durchgeführt wurde. Unter dem Titel „Stars/Sterne zur Weihnachtszeit“ fand dieses am 13. Dezember 2018 in der Französischen Friedrichstadtkirche statt. Hierzu konnten wieder über 400 Freunde von Tierpark Berlin und Zoo Berlin begrüßt werden. Mit dem Hauptstadtweihnachtsmarkt „WeihnachtsZauber“ am Gendarmenmarkt konnte wieder eine Kooperation abgeschlossen werden, so dass alle Konzertbesucher einen Coupon für den kostenfreien Besuch des Weihnachtsmarkts erhalten haben.

Die Stiftung nahm am 16. November 2018 erstmals an dem Berliner Stiftungstag teil, welcher im Berliner Rathaus stattfand. Hierzu sind im Vorfeld Postkarten und Visitenkarten erstellt worden, um einen höheren Rücklauf zu erzielen bzw. um die Anzahl der Kontakte zu erhöhen.

Zukunftsanteile

Im Jahr 2018 erschienen zwei neue Zukunftsanteile, die wieder von Reiner Zieger gestaltet worden sind. Der Künstler Reiner Zieger gestaltet seit 2012 die herausgegebenen Zukunftsanteile, die limitierte Kunstdrucke sind. An seinem Namen kommt der Besucher, der mit offenen Augen durch den Zoo Berlin und den Tierpark Berlin geht, nicht vorbei. Sein Leben und künstlerisches Wirken ist eng mit der Geschichte der Hauptstadtzoos verbunden. Unzählige Plakate, Zeichnungen, Schautafeln sowie andere Illustrationen stammen von ihm.



Als Motive für die im Jahr 2018 erschienenen Zukunftsanteile wurden der Katzenbär – auch Kleiner Panda – und der Bambusbär – auch Großer Panda – ausgewählt. Bis zum Jahresende 2018 konnten hierdurch 15.000 Euro als Zustiftung eingenommen werden. Für das Jahr 2019 sind weitere Zukunftsanteile geplant. Es werden folgende Motive erscheinen: Rothschild-Giraffe, Orang-Utan und Schloss Friedrichsfelde. Die Zukunftsanteile mit dem Motiv „Schloss Friedrichsfelde“ sollen als Zustiftung für das Schloss Friedrichsfelde verbucht werden.



Zustiftungen und Spenden für die Stiftung Hauptstadtzoos:

**Sie wollen die Arbeit von
Tierpark und Zoo unterstützen:**

Stiftung Hauptstadtzoos
Deutsche Bank AG
IBAN: DE58 1007 0000 0055 4410 00;
BIC: DEUTDEBBXXX
Betreff: Spende oder Zustiftung

**Sie wollen mit einer Zustiftung den
Tierpark unterstützen:**

Stiftung Hauptstadtzoos
Deutsche Bank AG
IBAN: DE31 1007 0000 0055 4410 01;
BIC: DEUTDEBBXXX
Betreff: Zustiftung Tierpark

**Sie wollen mit einer Zustiftung
den Zoo Berlin inkl. Zoo-Aquarium
unterstützen:**

Stiftung Hauptstadtzoos
Deutsche Bank AG
IBAN: DE04 1007 0000 0055 4410 02;
DEUTDEBBXXX
Betreff: Zustiftung Zoo

Weitere Informationen: www.stiftung-hauptstadtzoos.de oder Tel. 030/51 53 14 07